



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 13.09.2012

Geschäftszeichen ABI/KAM/Gr

Beschlussorgan Internationaler Ausschuss

Sitzung am 09.10.2012 TOP

Behandlung öffentlich

GD 354/12

Betreff: Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2012

Anlagen: 3

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Christine Grunert

Genehmigt:

BM 2,OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 114-620	3000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC 2810-510	1000 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2013 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Oberbürgermeister von Ulm und Neu-Ulm haben internationale Migrantengemeinschaften, Vereine und Institutionen aus Ulm und Neu-Ulm vom 19.09. - 31.10.2012 eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert, die unter dem Motto "Mach mit - gestalte mit" stehen. 2012 kann mit insgesamt 45 Veranstaltungen (32 Beiträgen aus Ulm und 13 aus Neu-Ulm) ein vorläufiger Höhepunkt in der Programmreihe verzeichnet werden. Die Reihe wird gefördert von den beiden Städten Ulm und Neu-Ulm und der Sparkasse Ulm. Anlaß ist die bundesweite Interkulturelle Woche.

Ziele

Die jährlich kontinuierlich wachsende Zahl der Veranstaltungen, die unter Beteiligung von Migrantencommunities organisiert sind, zeigt eindrucksvoll die Bedeutung dieser Communities für unsere Stadt. In einer internationalen Stadt wie Ulm sind Programme wie die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm ein Weg, um dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement in den Migrantencommunities Gesicht zu verleihen. Auch unter dem Jahr sind internationale Vereine in der Ulmer Stadtgesellschaft aktiv. Beispielhaft sei hier auf die alljährlich in der ersten Jahreshälfte stattfindenden Deutsch-Türkischen Wochen des HDB Ulm/Neu-Ulm verwiesen, das Internationale SAPI-Freizeitfußballturnier im Sommer von Sweet Africa e.V. oder das große Kinderfest in der Sporthalle am Eselsberg des Vereins Freundschaft, Kultur und Jugend im November. Die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm bieten den Vereinen zusätzlich eine gemeinsame Veranstaltungsplattform und werden daher auch von kleineren Communities gern genutzt.

Inhalte

Vertreterinnen und Vertreter des Internationalen Ausschusses tragen mit drei Veranstaltungen zum diesjährigem Programm bei (Stadtführung international am 29.09., Kochabend am 19.10. und Filmabend am 10.10.2012), weiterhin ist der Internationale Ausschuss beim Fest der Kulturen (22.09.) und beim Jubiläum des Bürgerhauses Mitte (28.09.) jeweils mit einem Informationsstand vertreten.

Aus dem Projekt „Ulm interreligiös – Information fördert den interreligiösen Dialog“ (GD 146/12) nimmt die alevitische Gemeinde mit **zwei Informations- und Begegnungsabenden zur alevitischen Religion** an den Tagen der Begegnung teil (**28.09. und 20.10.2012**). Weiterhin aus dem Projekt vertreten ist der Türkisch-Islamische Kulturverein **DITIB** mit einem **„Tag der offenen Moschee“** am 03.10.2012. Beide Vereine treten auch im Programm des Fests der Kulturen auf.

Das **Symposium „Migration und Mythen. Geschichte und Gegenwart“ am 12./13.10.2012** im Stadthaus ist Teil des Programms „Aufbruch entlang der Donau 1712 2012“ und wurde aufgrund des inhaltlichen Bezugs zu den Tagen der Begegnung mit freundlicher Genehmigung der Veranstalter in das Programm der Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm aufgenommen.

In der Ulmer Volkshochschule finden u.a. eine Gesprächsrunde **"Die unsichtbaren Integrierten"** mit beruflich erfolgreichen türkisch stämmigen Ulmern (**01.10.2012**) sowie ein **"Kulturtag Afrika - im Fokus Kamerun"** statt (**06.10.2012**).

Mit dem Thema **„Rechtsextremismus in Europa“** befasst sich ein Vortrags- und Diskussionsabend am 10.10.2012 in der Ulmer Volkshochschule, ein Workshop in Neu-Ulm am 26.09.2012 bietet ein Training zur Zivilcourage.

Weiterhin haben sich im Laufe der letzten Jahre in Ulm einige **regelmäßige Veranstaltungen im Programmzeitraum** herausgebildet. Dazu gehören u.a.:

- Das **Fest der Kulturen am 22.09.2012**, das den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet
- Der nunmehr **"3. Internationalen Tag im Ulmer Museum"** am **14.10.2012** mit fremdsprachigen Führungen durch die Sammlung des Ulmer Museums (Ulmer Museum in Kooperation mit dem Forum Migration Ulm und KAM)
- **Integrationskursfest**, 12.10.2012 (KAM-Clearingstelle und Sprachkursträger)
- Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen zur **interreligiösen Begegnung**:
 - 03.10.2012: **Tag der offenen Moschee**, in diesem Jahr bei der Ulmer DITIB-Moschee mit Führungen
 - 6.10.2012: **Internationaler Gottesdienst** mit muttersprachlichen Gemeinden, Katholische Gesamtkirchengemeinde

- 11.10.2012: **Interreligiöse Stadtführungen** "Zu Besuch bei Religionen in Ulm", in diesem Herbst zur katholischen Heilig-Geist-Gemeinde mit slowenischer Gemeinde und zum brasilianischen Zweig der Freikirche ECCLESIA (Gemeinden, UNT, Kontaktstelle Migration) sowie weitere, jährlich wechselnde Angebote

Im weiteren Programm finden sich zahlreiche Vorträge und Gesprächsrunden, Kabarett, Ausstellungen, Filme, Kochtreffs, Lyrik, Lesungen, Stadt- und Museumsführungen, Feste, Jubiläen und vieles mehr, die zu Begegnung und Dialog einladen und helfen, Netzwerke der Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu schaffen und zu festigen.

Weitere Informationen zum Programm finden sich unter www.tage-der-begegnung.de.

Finanzierung

Die Sparkasse Ulm und die Hauptabteilung Kultur fördern die Ulmer Veranstaltungen im Rahmen der Tage der Begegnung. Darüber hinaus werden die Kosten teilweise durch Eintrittsgelder und Eigenmittel der Veranstalter gedeckt. Im übrigen werden die Kosten für das Fest der Kulturen und die Tage der Begegnung durch Eigenmittel von KAM finanziert. Eine endgültige Aufstellung der Kosten kann erst nach Abschluss der Veranstaltungsreihe gegeben werden.

Bewertung und Ausblick

Das Programm der Tage der Begegnung 2012 zeigt die Vielfalt der lokalen Akteurinnen und Akteure der Internationalität in Ulm und Neu-Ulm. Das Veranstaltungsformat bietet vor allem Initiativen des ehrenamtlichen Engagements eine Plattform. Gemäß dem Konzept „Ulm: Internationale Stadt“ wird es für das kommende Jahr darum gehen, die Kooperationen zwischen Kulturinitiativen unterschiedlicher Herkunftskultur im Rahmen der bestehenden Aktivitäten weiter zu fördern (Handlungsempfehlung 46).